PRÄAMBEL :

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 19. Dez. 1974 (GV.NW. 1975, S.91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1975 (GV.NW. S304/SGV.NW.2033)

§ 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. Aug. 1976 (BGBl I, S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVo) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763),

§ 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Jan. 1970 (GV.NW. S. 96, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.76 (GV.NW. S. 264/ SGV NW. 232), in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des BBauG in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung vom 21.04.70 (GV.NW. S. 299),

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Oeynhausen in ihrer Sitzung am 27.02. 1978 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A) GEÄNDERTE **FESTSETZUNGEN** IN DEN FLÄCHEN **A** UND **B**

GELTUNGSBEREICH DER 2. PLANÄNDERUNG

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

BAUGRENZEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WR I

0.2 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) / (0.3) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

WOHNWEGE

ÖSTL. HÄLFTE DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

B) **GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN**

35 — 60° DACHNEIGUNG

FIRSTRICHTUNG ENTFÄLLT